Buchhalter*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Buchhaltung ist Teil des betrieblichen Finanz- und Rechnungswesens (Finance Operations). Buchhalter*innen zeichnen die Geschäftsvorgänge eines Unternehmens auf. In Kleinbetrieben sind Buchhalter*innen für alle Bereiche des betrieblichen Rechnungswesens zuständig. In größeren Betrieben sind sie zumeist auf einzelne Teilbereiche wie z. B. Bilanzierung, Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Lohnbuchhaltung, Debitoren- oder Kreditorenbuchhaltung spezialisiert.

Buchhalter*innen arbeiten mit Computern und betrieblichen Softwareprogrammen sowie mit Betriebsbüchern und Belegen. Je nach Art und Größe des Betriebes erledigen sie ihre Aufgaben eigenständig oder im Team mit Berufskolleg*innen und Mitarbeiter*innen anderer Abteilungen.

Siehe auch Finanz- und Rechnungswesenassistenz (Lehrberuf).

Ausbildung

Für den Beruf Buchhalter*in ist eine kaufmännische Ausbildung erforderlich. Diese kann zum Beispiel

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Belege sammeln, ordnen, kontrollieren, mit laufenden Belegnummern versehen und kontieren
- Daten für die Buchführung und für die Lohn- und Gehaltsverrechnung erfassen und kontrollieren
- verbuchte Belege ablegen
- Inventuren durchführen, Bestände erfassen
- Monats-, Quartals- und Jahresabschlüsse vorbereiten
- Abschlüsse und Bilanzen erstellen
- Mahnwesen und Inkasso durchführen
- Überweisungen tätigen
- bei der Budgetierung mitarbeiten
- Zahlen als Entscheidungsgrundlage für die Geschäftsleitung aufbereiten
- Einhaltung von Budgets überwachen
- Daten und Kennzahlen auswerten, Statistiken erstellen
- Lohn- und Gehaltsabrechnungen durchführen
- digitale Formulare und Listen für Steuern und Abgaben vorbereiten
- Meldungen an die Behörden über Onlinemeldesysteme (FinanzOnline und ELDA) durchführen
- Abrechnungen mit Sozialversicherungsanstalten und Steuerbehörden durchführen
- mit Steuerberater*innen und Wirtschaftsprüfer*innen zusammenarbeiten

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Deutschkenntnisse
- kaufmännisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Rechtsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild

- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft